

Wie funktioniert eine Biogasanlage?



Organische Abfälle und Hofdünger werden in der Vorgrube gemischt, in den Biofermenter und später in den Nachgärbehälter geleitet, wo Methanbakterien die organische Substanz zu Methan und Kohlendioxid (Biogas) abbauen.

Das so entstandene Biogas wird gesammelt und nach einer Reinigung in einem Blockheizkraftwerk (BHKW) zu Strom und Wärme umgewandelt oder ins Gasnetz eingespeist.

Der Strom wird an das öffentliche Netz abgegeben, die Wärme kann auf dem Bauernhof oder in der Nachbarschaft genutzt werden.

